

Erster Saisonsieg für das Thüringer Athletenteam Suhl-Schleusingen

Am vergangenen Wochenende, dem 24. Januar 2026, feierte das Thüringer Athletenteam Suhl-Schleusingen seinen ersten Saisonsieg.

Die Kampfgemeinschaft bestehend aus dem AC Suhl und dem ASV Schleusingen setzte sich in der 2.Bund souverän gegen den TB 03 Roding II durch und gewann mit 458,2 zu 410 Relativpunkten die ersten drei Mannschaftspunkte.

Stärkste Athletin des Thüringer Teams und zugleich des gesamten Wettkampfes war die österreichische Gasheberin Lena Raidel. Mit neuen persönlichen Bestleistungen von 84 Kilogramm im Reißen und 103 Kilogramm im Stoßen überzeugte sie auf ganzer Linie. Für ihre herausragende Leistung erhielt sie 108 Relativpunkte und erfüllte zudem die österreichische Kadernorm für die Saison 2026/2027.

Raidels Heimatverein ist Union Lochen, der seit vielen Jahren eine enge sportliche Freundschaft mit den Thüringer Gewichthebern pflegt. Regelmäßige gegenseitige Wettkampfbesuche, unter anderem beim Henneberg-Pokal in Schleusingen oder beim International Juniors Battle in Lochen, unterstreichen diese enge Verbindung.

Einen wichtigen Beitrag zum Mannschaftserfolg leistete auch Justine Feix, die mit 65 Kilogramm im Reißen und 79 Kilogramm im Stoßen starke 80 Relativpunkte sammelte. Isabelle Hoffmann brachte 67 Kilogramm im Reißen und 79 Kilogramm im Stoßen zur Hochstrecke und steuerte damit 67 Punkte bei. Für Phoebe Feix verlief das Reißen nicht nach Wunsch, sie blieb bei ihrer Anfangslast von 45 Kilogramm. Im Stoßen zeigte sie jedoch eine deutliche Leistungssteigerung, brachte alle Versuche gültig in die Wertung und trug mit insgesamt 66 Relativpunkten zum Sieg bei.

Lina Merk erzielte im Reißen mit 42 Kilogramm 29 Relativpunkte. Das Stoßen übernahm für sie William Kühnhold, der mit starken 138 Kilogramm 52,7 Punkte beisteuerte. Helena Voigt sammelte mit 52 Kilogramm im Reißen weitere 16 Punkte für das Team. Im Stoßen sprang Mannschaftsführer Marc Vogel für sie ein und brachte 140 Kilogramm zur Hochstrecke, was 39,5 Relativpunkten entsprach.

Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung gab das Thüringer Athletenteam Suhl-Schleusingen die Rote Laterne ab und belegt aktuell den 8. Platz in der Gruppe B der Liga mit insgesamt zehn Mannschaften. Der Erfolg bedeutete drei äußerst wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt und verschafft dem Team neuen Rückenwind für die kommenden Wettkämpfe.

Im Vorkampf traf die zweite Mannschaft der Kampfgemeinschaft Suhl-Schleusingen auf die zweite Mannschaft des SV 90 Gräfenroda. In diesem Duell mussten sich die Suhler und Schleusinger Gewichtheber ihren Kontrahenten mit 993,1017 zu 1089,6598 Sinclairpunkten geschlagen geben. Für die Kampfgemeinschaft gingen die Nachwuchstalente Johannes Kluge und Paul Skirde sowie die beiden Routiniers Andreas Brand und Thomas Geier über die Wettkampfbohle.